

[1869.] Die Buchhandlung zu Güttenberg in Tübingen sucht folgende Werke, bittet aber um vorherige Preis-Angabe:

- Cluverii, Stelia antiqua. Leyd. Bat. 1619.
 Stark, allgemeine Pathologie.
 Ringseis, System der Medicin.
 Schumm, Polizeistrafrecht.
 Bauer, Abhandlungen aus dem Strafrecht.
 Georgii, de jure gentis humani.
 Hedderich, elementa jur. canonici.
 Kröger, Darstellung der Hypothese üb. Freiheit.
 Weber, Injurien und Schmähchriften.
 Gaupp, Ländervertheilung der Germanen.
 Barth, süddeutsche Originale.
 Herling, Syntax der deutsch. Sprache. 2 Thle.
 H. Sachs, Werke.
 Myllers altdeutsche Gedichte. 3 Bde.
 J. L. Frisch, deutsch. Wörterbuch. Berl. 1741.
 E. Kausler, Assises de Jerusalem.
 Müller, Lexicon des Kirchenrechts.
 Bais, de dignitate etc. ed. Mayer.

[1870.] **Ed. Weyer's** Buchh. in Braunsberg sucht alt:

- 1 Hinrichs Bücher-Verzeichniß 1836. 837. u. 845.
 1 Marryat, Newton Forster. 3 Thle. Vieweg.
 1 Lami, Curiositäten-Cabinet. Berlin.
 1 Arabesco d. ital. Teufel in Spanien. Schreck 841.
 1 Kunov, Kyburg, Ritter gesch. Flemming 836.
 1 Breier, die beiden Eziko's. Wien 841.
 1 Spindler, Lenjblüthen. 1. Thl. Hallberger 839.
 1 Bremer, Arel u. Anna.
 1 Satori, Xenia. 842.
 1 Loß, Wintergrün, Taschenbuch auf 42.
 1 Bremer, die Familie H.
 1 Bulwer, die Belagerung Granada's.
 1 — Alice.

[1871.] **E. Schünemann's** Sort.-Buchhdlg. in Bremen sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Martini u. Chemnitz, Conchiliencabinet epl. oder auch einzelne Bände.
 1 C. N. Hoppe, Praes. S. Stryk de Collisione navium 1708. Halae. 4.

[1872.] **N. Franz** in Halberstadt sucht unter gef. Preis-Angabe:

- 1 Deutsche Vierteljahrsschrift. (Cotta) 1840. 4. Heft, 1841. 1. Heft apart.

[1873.] **J. N. Behrens** in Varel sucht billig:

- Fernov's italienische Grammatik. Tüb. 1815.
 Schade's italien. Wörterbuch. 2 Bände. Leipzig 1820.
 Jagemann's italien. Wörterbuch. 2 Bände. Leipz. 1803.
 und bittet um vorher. Preis-Angabe.

[1874.] **Fr. Lucas** in Mitau sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Europa v. Lewald. 1838. 1. Bd.

[1875.] **Fr. V. Levin** in Sibing sucht nachstehende Werke, und bittet um vorherige Angabe des Preises:

- 1 Bibliotheca veterum patrum opp. And. Gallandi. Venet. 1756. 24 tomi in fol.
 1 Cyrilli Alexandri opera ed. Auberti. Paris 1638.
 1 Athanasii opera ed. de Montfaucon. Paris 1698. 3 tomi fol.

[1876.] **Carl Flemming** in Stogau sucht unter vorheriger Preis-Angabe:

- 1 Schmettau, Spezialkarte von Mecklenburg-Schwerin, in 16 Blättern (jedoch kein zerschnittenes Exemplar).

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1877.] Da die Auflage der bei mir erschienenen

Nachfolge Christi für evangelische Gläubige, vom Universitäts-Prediger Prof. Krehl herausgegeben

zu Ende geht, so ersuche ich höflichst alle unangefestigten Exemplare diese D.-N. zu remittiren und keine dergl. zur Disposition zu stellen.

Gera u. Leipzig, Febr. 1846.

J. W. C. Armbruster.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[1878.] Offene Geschäftsführer-Stelle.

Für eine Verlags-, Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung Süddeutschlands wird ein thätiger junger Mann als Geschäftsführer gesucht. Wer die zur Ausfüllung eines solchen Postens nöthigen Kenntnisse besitzt, wolle portofreie Anträge unter der Chiffre H. S. an Herrn E. Kummer in Leipzig, oder Herrn Beck & Fränkel in Stuttgart stellen, worauf nähere Auskunft gegeben werden soll.

[1879.] Ein mit guten Zeugnissen versehener zweiter Gehülfe, von gefälligem Aeußern, solidem Charakter und für das Verlags- und Sortiments-Geschäft gut ausgebildet, kann sofort eine Stelle finden. Anmeldungen mit F. N. bezeichnet wird Herr P. Kirchner in Leipzig an die Adresse befördern.

[1880.] Ein im Sortiments-Geschäft routinirter Gehülfe wird zu sofortigem Antritt gesucht.

Offerten unter der Chiffre C. R. besorgt Hr. F. Bolckmar in Leipzig.

[1881.] Einem jungen Manne, der in einem guten Sortimentsgeschäft gelernt, und als erster Ausflug eine seine Sortimentskenntnisse fortbildende Stelle sucht, kann ich eine solche nachweisen, die zu Ostern anzutreten ist. Bescheidene Ansprüche, Fleiß und gefälliges Aeußere sind unentbehrliche Erfordernisse, da der junge Mann der Familie des Prinzipals sich anschließen hat.
Ch. E. Kollmann.

[1882.] Sollte einer meiner Herren Kollegen noch einen tüchtigen praktischen Gehülfs fürs Sortiments- oder auch Verlagsgeschäft brauchen, so bin ich auf gefällige Anfrage im Stande einen solchen nachzuweisen.

B. Kabus in Danzig.

[1883.] Ein junger Mann, der von seinem Principale, unter dessen Leitung er die Lehrzeit bestanden und auch später einige Zeit servirt hat, in bester Weise empfohlen wird, sucht zum 1sten April in einem lebhaften Sortimentsgeschäft ein Engagement. Herr J. C. Stadler in Leipzig hat die Güte, Adressen unter F. R. zu befördern.

[1884.] Besuch.

Ein Gehülfe, der seit beinahe 10 Jahren im Buchhandel beschäftigt und mit den besten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich entweder in einem Verlags- oder Sortimentsgeschäft unterzukommen. Nähere Auskunft wird Herr Ignaz Jackowis in Leipzig zu ertheilen die Güte haben.

Bermischte Anzeigen.

[1885.] **Englisches Sortiment**

verschreiben unsre Herren Collegen wohl am vortheilhaftesten von uns; denn nicht allein haben wir unbedingt das größte derartige Lager auf dem Continent (selbst Galignani nicht ausgenommen) und können also viel vom Vorrath gleich expediren, sondern wir schreiben auch regelmässig jeden Montag u. Donnerstag direct nach London u. bekommen mit jedem am Dienstage dort abgehenden Hamburger Dampfboote eine Post- und eine Fuhrsendung. Soliden, bleibenden Kunden lassen wir selbst wohlfeile und schwere Bücher zur Post kommen (was kaum ein andres Haus ohne Nachtheil kann) und berechnen stets die billigstmöglichen Preise.

Berlin.

A. Asher & Co.

[1886.] **Antiquarischer Katalog No. 14**

von **Franz Hauke** in Zürich.

Meinen so eben ausgegebenen 14. Catalog habe ich an die meisten Handlungen versandt. Sollte jedoch Jemand übersehen worden sein, so hat Hr. Köhler in Leipzig Vorrath zum Ausliefern. — Ich gebe 10 % Rabatt, und berechne die Fracht bis Leipzig zu 1¼ Nkr pr. Pfd. Die sehr billig gestellten Preise sichern einen lohnenden Erfolg und bitte ich deshalb um gefl. thätige Verwendung, die ich nach Kräften zu erwidern mich bestreben werde.

Zürich, im Februar 1846. **Fr. Hauke.**

[1887.] Zu Braune, Evangelium von Jesus Christus à 2 $\frac{1}{2}$ ord. bin ich gesonnen Inserate in Change gegen Anzeigen in dem bei mir erscheinenden

Sächsischen Volksblatte,

welches durch ganz Sachsen in allen Klassen der bürgerlichen Gesellschaft und sporadisch auch in andern Staaten verbreitet ist, abzugeben u. bitte um desfallsige Offerten.

Grimma, am 6. März 1846.

J. W. Gebhardt.

[1888.] Wir haben, außer 6 bis 8 großen Tableaus, 150 kleinere gut ausgeführte Lithographien in Quart-Format, Kriegsszenen und Genrebilder, die sich sämmtlich zu Prämien oder Illustrationen von Volksblättern eignen, welche wir in guten Drucken bei Abnahme von Hunderten zu sehr billigem Preise ablassen.

Probekblätter stehen zur Auswahl zu Diensten, jedoch mit Berechnung, wenn keine Bestellung erfolgt. Erfurt, März 1846.

Müllersche Buchhandlung.